

Dienstag, den 11. Januar 1916, abends 8 Uhr Letztes Gastspiel des Kleinen Theaters, Berlin unter persönlicher Leitung des Direktors Dr. Georg Altman.

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung

Ein Lustspiel in drei Aufzügen von Christian Dietrich Grabbe. In Szene gesetzt von Georg Altman.

> Baron von Haldungen Bruno Eickgrün Liddy, seine Nichte Agnes Straub Herr von Wernthal, mit ihr verlobt Ernst Gronau Freiherr von Mordax Adolf Suchanek Herr Mollfels Gustav Rodegg Rattengift, ein Dichter Berthold Reissig Der Schulmeister des Dorfs Carl Jonsson Tobies, ein Bauer Paul Landers Gottliebchen, sein Sohn Käte Graber Gretchen, Dienstmagd der Gerichtshalterin . . . Alice Torning Konrad, ein Schmied Ferdinand Stemler · · · · · · · · · · · · · Franz Hansen Franz Neumann Eberhard Wrede Seine Großmutter Alice Karoly Kaiser Nero, ihr Bedienter Max Spalding Der Hauswirt Paul Galle Diener des Barons Eugen Zabel Grabbe, der Verfasser des Lustspiels * . * Die Szene ist in und bei dem Dorfe des Barons.

Die Dekorationen wurden von Svend Gade entworfen,

Eine Pause findet nicht statt.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Erhöhte Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 2. Rang Balkon I. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Mittwoch, den 12. Januar 1916: Aufführung zu kleinen Preisen:

Gespenster

Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2 Rang Mk. 1.— und 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

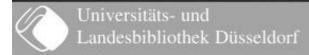
Donnerstag, den 13. Januar 1916, abends 7 Uhr, Serie IV:

BRAND.

Freitag, den 14. Januar 1916:

Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten
Beethoven-Abend.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.





Dienstag, den 11. Januar 1916, abends 8 Uhr Letztes Gastspiel des Kleinen Theaters, Berlin

Georg Altman. unter persönlicher Lei Scherz, Satire, Dietrich Grabbe. Ein Lustspiel in dre In Sze nan. Baron von I lickgrün Straub Liddy, seine Gronau Herr von We Freiherr von uchanek Herr Mollfels Rodegg Rattengift, eit Reissig Der Schulme Jonsson Tobies, ein I Landera Gottliebchen, Graber Gretchen, Die Torning Konrad, ein Stemler 1. Naturhisto Döblin Hansen eumann 1 Wrede Der Teufel . Forsch Seine Großn Karoly Kaiser Nero, spalding Der Hauswir ul Galle Diener des E n Zabel Grabbe, der Die S Die Dekoratio entworfen. Ende 10 Uhr. Anfang 8 Uhr. Erhöhte Preise nd Steuer) Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; D. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk 2. Rang Balkon I. und 2. Reihe Mk. 2 .-- ; ien Preisen: Mittwoch, den 12. Ja Preise: Orchester, Logen lang Mk. 1.— und 0.50 einschließli ühr. Donnerstag, den Serie IV:

BRAND.

Freitag, den 14. Januar 1916:

Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten Beethoven-Abend.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien -Gesellschaft.